Einwände gegen AfD verfassungsrechtlich blanker Unfug/Interview Junge Freiheit mit Hubertus Gersdorf

https://www.youtube.com/watch?v=zdJoRzk1fso

In einem Interview mit der Jungen Freiheit äußert Hubertus Gersdorf, ein renommierter Verfassungsrechtler, seine Kritik an der Auffassung des Bundesverfassungsgerichts zur AfD und dem ethnischen Volksbegriff. Er argumentiert, dass dieser Begriff nicht verfassungswidrig sei und die Grundlage für eine Stigmatisierung der AfD falle, wenn man die rechtlichen Rahmenbedingungen betrachtet.

Stichpunkte:

- Hubertus Gersdorf kritisiert die Auffassung des Bundesverfassungsgerichts zur AfD.
- Er argumentiert, dass der ethnische Volksbegriff nicht verfassungswidrig ist.
- Gersdorf stellt fest, dass das Grundgesetz keinen eigenen Volksbegriff definiert.
- Das Interview thematisiert die Neutralitätspflicht des Staates und die Rolle von NGOs.
- Gersdorf warnt vor einer einseitigen Informationsvermittlung durch den Staat.

Quelle: Mathias von Gersdorff

Einstelldatum: 2025-07-16

Revision #1
Created 15 May 2026 15:02:44 by Admin
Updated 15 May 2026 15:02:44 by Admin